

5. September 2007 BVE C

1 4 9 7 **Biel / Ländtestrasse 8-14; Seeland Gymnasium Biel**  
**Gesamtsanierung und Erweiterungsbau**  
**Objekt-, Projektierungs- und mehrjähriger Verpflichtungskredit**

**1 GEGENSTAND**

Mit dem beantragten Kredit von Fr. 4'500'000.– (Gesamtkosten Fr. 4'600'000.–, abzüglich bereits bewilligter Projektierungskredit von Fr. 100'000.– [KBM-Beschluss vom 2. März 2007]) sollen für die Gesamtsanierung sowie die betriebliche Optimierung und Erweiterung der Schulanlage der Gymnasien an der Ländtestrasse in Biel die Bau-massnahmen definiert und die Ausführungskosten ermittelt werden. Die Sanierung ist wegen des schlechten Gebäudezustands, dem damit verbundenen, unverhältnismässig hohen Energieverbrauch und zur Erfüllung der sicherheitsrelevanten Vorgaben dringend erforderlich.

Die Erweiterung und Optimierung der Anlage ist Voraussetzung für die räumliche Zusammenlegung der beiden ehemaligen Gymnasien "Linde" und "Deutsches Gymnasium", welche 2005 zum heutigen "Seeland Gymnasium Biel" fusionierten.

**2 RECHTSGRUNDLAGEN**

- Gesetz über die Maturitätsschulen (MaSG; BSG 433.11) vom 12. September 1995, Art. 29
- Gesetz über die Organisation des Regierungsrates und der Verwaltung (OrG; BSG 152.01) vom 20. Juni 1995, Art. 33 + 50
- Verordnung über die Organisation und die Aufgaben der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (OrV BVE; BSG 152.221.191) vom 18. Oktober 1995, Art. 14
- Gesetz über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG; BSG 620.0) vom 26. März 2002, Art. 43 ff.
- Verordnung über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLV; BSG 621.1) vom 3. Dezember 2003, Art. 136 ff.
- KBM Kredit vom 2. März 2007, Projektierungs- und Verpflichtungskredit

**3 KOSTEN; NEUE AUSGABEN**

Preisstand 1. Oktober 2006, 116.7 Punkte

Mit dem beantragten Kredit soll ein Totalunternehmer (TU) Angebot eingeholt werden. Dazu erarbeitet das Planungsteam die notwendigen Grundlagen, Anforderungen und Ausschreibungsunterlagen. Es ist geplant, den Ausführungskredit, gestützt auf eine TU-Ausschreibung, zu beantragen.



Grundlagen, Anforderungen, Ausschreibungsunterlagen und Evaluationsverfahren	Fr.	2'000'000.–
Durchführung Ausschreibungsverfahren	Fr.	2'400'000.–
Nebenkosten	Fr.	200'000.–
<b>Kosten zu Lasten Kanton</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'600'000.–</b>
Neue Ausgaben gemäss Art. 48 Abs. 2 Bst. a FLG		
<b>Für die Ausgabenbefugnis massgebende Kreditsumme gemäss Art. 143 FLV</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'600'000.–</b>
Abzüglich bereits bewilligter Projektierungskredit für die Phase Vorprojekt (KBM-Beschluss vom 2. März 2007)	Fr.	100'000.–
<b>Zu bewilligender Projektierungskredit</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'500'000.–</b>

Die teuerungsbedingten Mehrkosten werden mit dem vorliegenden Beschluss bewilligt (Art. 54 Abs. 3 FLG und Art. 151 FLV).

Vorliegend handelt es sich um neue Ausgaben gemäss Art. 48 Abs. 2 Bst. a FLG. Im Weiteren ist die Ausgabe einmalig im Sinne von Art. 46 FLG.

#### 4 KREDITART / KONTO / RECHNUNGSJAHR

Objekt-, Projektierungs- und mehrjähriger Verpflichtungskredit (Art. 50 Abs. 3 FLG). Das vorliegende Geschäft ist in der Voranschlags-, Aufgaben- und Finanzplanung der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (BVE) und der Erziehungsdirektion (ERZ) vorgesehen. Die Ablösung ist, vorbehältlich der Genehmigung der jährlichen Voranschläge, wie folgt:

Produktgruppe: Entwicklung des Liegenschaftsbestandes (Nr. 09.16.9120)

<u>Ausgaben:</u>		Rechnungsjahr / Betrag		
Konto				
4980 503100	Amt für Grundstücke und Gebäude, Neu- und Umbau von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	2007	Fr.	35'000.–
		2008	Fr.	2'100'000.–
		2009	Fr.	2'000'000.–
		2010	Fr.	365'000.–

#### 5 FINANZREFERENDUM

Dieser Beschluss unterliegt der **fakultativen Volksabstimmung** und ist im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen.

An den Grossen Rat